

Der XXXVII. Psalm.

Sür stolz kantz er sich kaum/
Macht sich sehr breit im Lande/
Grunt wie ein Lorberbaum.
Ich gieng fürübr/bald nach ihm frage/
Da ward er nirgend funden/
Hin war sein ruhm vnd pracht.

19.

Sol dir's zuletzt wol gehen/
Bleib from/vnd halt dich recht/
Die Gottlosn nicht bestehen/
Vertilgt wird ihr Geschlecht/
Ob gleich ein zeit die straff verzeucht/
Wird sichs zu lezt doch finden/
Wenn sie Gottes rach erschleicht.

20.

Der H E R R ist vnser Hülffe
Vnd Zuflucht in der noth/
Wenn wir beystands bedürffen
Wider die frevel Rott/
Der starcke Gott durch seine krafft
Allen die Ihm vertrauen
Hülff vnd errettung schaffe.

Der XXXVIII. Psalm.

H E R R straff mich nicht in deinem zorn.

Sünden last schwere last.

Die